

AZ : 022.31

Amt : Fachbereich Kinder-Jugend-Bildung, Nicole Friedr

Datum : 13.08.2025

Kindergartenangelegenheiten

Hier: Anpassung der Schließtage Verlängerte Öffnungszeiten, Regelzeit, Spielgruppe und Kernzeitbetreuung

<u>Beratung</u>		<u>Beschluss</u>	
☐	Technischer Ausschuss am	☐	Technischer Ausschuss am
☐	Verwaltungsausschuss am	☐	Verwaltungsausschuss am
☒	Gemeinderat am 23.09.2025	☒	Gemeinderat am 23.09.2025
☒	öffentlich ☐ nicht öffentlich	☒	öffentlich ☐ nicht öffentlich

Bisherige Sitzungen

Datum	Gremium

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat stimmt der Reduzierung der Schließtage von 24 auf 19 Schließtage im Bereich verlängerte Öffnungszeiten, Regelzeiten, Spielgruppen und Kernzeit ab 2026 entsprechend des Schließzeitenplans zu. Die Verwaltung wird beauftragt gemeinsam mit den Kindertageseinrichtungen den Schließzeitenplan für die Folgejahre entsprechend zu gestalten.

Finanzierung

Durch HH-Plan 2026, Haushaltsstelle ... abgedeckt:	
Restliche Verfügungssumme bei der HH-Stelle:	
Außer-/Überplanmäßig:	<u>0,00 €</u>

Ergebnis

☐ beschlossen	☐ nicht beschlossen
☐ einstimmig ☐ mit Gegenstimmen Stimmverh.: ____ : ____ Enthaltungen: ____	Stimmenverhältnis: ____ : ____ Enthaltungen: ____

Sachvortrag:

In den vergangenen Jahren hatte die Personalabteilung und der Fachbereich Kinder-Jugend-Bildung immer wieder Anfragen hinsichtlich der Schließzeitenregelung im Bereich verlängerte Öffnungszeiten/Regelzeit/Kerni/Spielgruppen und des damit verbundenen angeordneten Urlaubs.

Nach Prüfung des Sachverhaltes durch das Personalamt und unter Einbeziehung des Personalrates muss festgestellt werden, dass entsprechend einer Bundesarbeitsgerichtlicher Entscheidung der Arbeitgeber grundsätzlich aus betrieblichen Erfordernissen einen Betriebsurlaub/Schließzeiten anordnen kann, dem/r MitarbeiterIn jedoch 2/5 des Urlaubs zur freien Verfügung stehen müssen.

Nach TVÖD haben MitarbeiterInnen einen Urlaubsanspruch von insgesamt 30 Tage. Entsprechend der BAG-Regelung müssen 12 Tage dieses Urlaubs zur freien Verfügung stehen. Aktuell umfassen die Schließtage der kommunalen Einrichtungen für verlängerte Öffnungszeiten, Regelzeiten, Spielgruppen und Kernzeit 20 feste Schließtage. Arbeitsrechtlich ist somit eine Reduzierung der festen Schließtage um mindestens 2 Tage notwendig.

Neben den arbeitsrechtlichen Aspekten hat auch der Elternbeirat einen Antrag zur Reduzierung der Schließtage gestellt.

Die Leitungen und die Sachgebietsleitung Kita haben sich in den letzten Monaten über die aktuellen Schließtage intensiv ausgetauscht und eine Neuregelung für den Bereich verlängerte Öffnungszeiten, Regelzeiten, Spielgruppen und Kernzeit erarbeitet.

Mit Blick auf die Attraktivität als Arbeitgeber hat man sich dafür entschieden, insgesamt 5 Schließtage zu streichen und somit dem/r einzelnen MitarbeiterIn 1 zusätzliche flexible Urlaubswoche zu gewähren. Dies wird gerade von Personal, welches sich noch nicht oder nicht mehr in der Familienphase befindet, gewünscht.

Es wurden verschiedene Versionen ausgehend von den 15 Tagen auf Umsetzbarkeit in Bezug auf Dienstplanung, Urlaubsplanung und Praktikabilität betrachtet.

Zukünftig soll es 1 feste gemeinsame Schließwoche in den Sommerferien für GT und verlängerte Öffnungszeiten, Regelzeiten, Spielgruppen und Kernzeit geben. Heißt für verlängerte Öffnungszeiten/Regelzeit/Kerni/Spielgruppen fällt eine feste Schließwoche weg. Die 6 flexiblen Schließtage werden für die Zeit zwischen den Jahren und die Brückentage genutzt. Im Ganztagsbereich gibt es **keine** Änderungen.

Zu den Schließtagen, die einen angeordneten Urlaubsstatus haben, kommen für Eltern noch 4 weitere Schließtage hinzu (1 Pädagogischer Tag, 1 Betriebsausflug, 2 einrichtungsinterne Schließtage).

Schließgrund	Anzahl der Tage VÖ/RG/SG/Kerni	Anzahl der Tage GT
Pfingsten	4	0
Sommerferien (3. ganze Ferienwoche)	5	5
Flexible Tage (Weihnachten, Brückentage)	6	6
Zusätzliche Tage (Betriebsausflug, pädagogischer Tag, einrichtungsinterne Schließtage)	4	4
GESAMT	19	15

Im Rahmen der Neuregelung der Schließtage, wurde eine Verschiebung der gemeinsamen Schließwoche GT/VÖ vorgenommen.

Bisher waren die Kindertageseinrichtungen die erste halbe Ferienwoche und 1 ganze Woche geöffnet. Dann kam die gemeinsame Schließwoche Ganztage und verlängerte Öffnungszeiten/Regelzeit/Kerni/Spielgruppen, im Anschluss die 2. Schließwoche für verlängerte Öffnungszeiten, Regelzeiten, Spielgruppen und Kernzeit. Der zukünftige Plan sieht vor, dass die 3. ganze Ferienwoche als gemeinsame Schließwoche ausgewiesen wird.

Bisher und Beispiel 2025

Juli	August	September
1 Di	1 Fr	1 Mo
2 Mi	2 Sa	2 Di
3 Do	3 So	3 Mi
4 Fr	4 Mo	4 Do
5 Sa	5 Di	5 Fr
6 So	6 Mi	6 Sa
7 Mo	7 Do	7 So
8 Di	8 Fr	8 Mo
9 Mi	9 Sa	9 Di
10 Do	10 So	10 Mi
11 Fr	11 Mo	11 Do
12 Sa	12 Di	12 Fr
13 So	13 Mi	13 Sa
14 Mo	14 Do	14 So
15 Di	15 Fr	15 Mo
16 Mi	16 Sa	16 Di
17 Do	17 So	17 Mi
18 Fr	18 Mo	18 Do
19 Sa	19 Di	19 Fr
20 So	20 Mi	20 Sa
21 Mo	21 Do	21 So
22 Di	22 Fr	22 Mo
23 Mi	23 Sa	23 Di
24 Do	24 So	24 Mi
25 Fr	25 Mo	25 Do
26 Sa	26 Di	26 Fr
27 So	27 Mi	27 Sa
28 Mo	28 Do	28 So
29 Di	29 Fr	29 Mo
30 Mi	30 Sa	30 Di
31 Do	31 So	

Ab 2026 und zukünftig

Juli	August	September
1 Mi	1 Sa	1 Di
2 Do	2 So	2 Mi
3 Fr	3 Mo	3 Do
4 Sa	4 Di	4 Fr
5 So	5 Mi	5 Sa
6 Mo	6 Do	6 So
7 Di	7 Fr	7 Mo
8 Mi	8 Sa	8 Di
9 Do	9 So	9 Mi
10 Fr	10 Mo	10 Do
11 Sa	11 Di	11 Fr
12 So	12 Mi	12 Sa
13 Mo	13 Do	13 So
14 Di	14 Fr	14 Mo
15 Mi	15 Sa	15 Di
16 Do	16 So	16 Mi
17 Fr	17 Mo	17 Do
18 Sa	18 Di	18 Fr
19 So	19 Mi	19 Sa
20 Mo	20 Do	20 So
21 Di	21 Fr	21 Mo
22 Mi	22 Sa	22 Di
23 Do	23 So	23 Mi
24 Fr	24 Mo	24 Do
25 Sa	25 Di	25 Fr
26 So	26 Mi	26 Sa
27 Mo	27 Do	27 So
28 Di	28 Fr	28 Mo
29 Mi	29 Sa	29 Di
30 Do	30 So	30 Mi
31 Fr	31 Mo	31 Do

Hierdurch ergibt sich für die MitarbeiterInnen, die Möglichkeit 3 Wochen am Stück Urlaub zu nehmen (2 Wochen vor Schließzeit oder 2 Wochen danach). Dies war uns im Hinblick auf die Regenerationsmöglichkeiten und der Vereinbarkeit Familie Beruf unserer MitarbeiterInnen wichtig.

Im Hinblick auf die Personal- und Kostenstruktur ändert sich nichts. Die Reduzierung der Schließtage führt zu einem leicht höheren Mindestpersonalschlüssel von 4% pro

Gruppe. Dies entspricht unseren bisherigen Planstellen. Somit erfolgt auf Grund der Reduzierung der Schließtage **keine Personalkostenerhöhung**.

Die Reduzierung der Schließtage wurde seitens des Personalrates angenommen.

Weiterhin wurde der Elternbeirat einbezogen. Die Reduzierung der Schließtage wurde im Rahmen einer Hörung auch vom Elternbeirat angenommen. Eltern aus einer Einrichtung haben darauf verwiesen, dass sie Sorge haben, dass sich durch die Schließtagereduzierung Personalengpässe in der Urlaubszeit ergeben können. Dies ist abschließend natürlich nicht auszuschließen, aus Erfahrungen mit der Ganztagsbetreuung (11 Schließtage) jedoch eher unwahrscheinlich.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt der Reduzierung der Schließtage von 24 auf 19 Schließtage im Bereich verlängerte Öffnungszeiten, Regelzeiten, Spielgruppen und Kernzeit ab 2026 entsprechend des Schließzeitenplans zu. Die Verwaltung wird beauftragt gemeinsam mit den Kindertageseinrichtungen den Schließzeitenplan für die Folgejahre entsprechend zu gestalten.